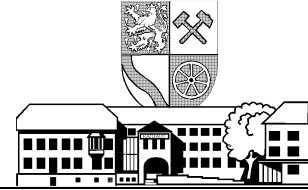


# GEMEINDE HEUSWEILER

## Beschlussvorlage



|                                    |                                   |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Amt :</b> Umweltamt             | <b>Drucksache Nr.:</b> BV/0026/03 |
| <b>Sachbearbeiter:</b> Herr Paulus | <b>Datum:</b> 25.02.2003          |
| <b>Beratungsfolge</b>              |                                   |
| Ausschuss für Umwelt und Verkehr   | öffentlich                        |
| Schul- und Kulturausschuss         | öffentlich                        |
| Personal- und Finanzausschuss      | öffentlich                        |

### **Betreff:**

**Photovoltaikanlage Grundschule Eiweiler  
hier: Verwendung der Einspeisevergütung**

### **Beschlussvorschlag:**

„Der Umweltausschuss/ Schul- und Kulturausschuss/Personal- und Finanzausschuss beschließt, daß die Einspeisevergütung für den von der Photovoltaikanlage produzierten Strom der Grundschule Eiweiler für weitere energiesparende Maßnahmen zur Verfügung gestellt wird.“

**Sachverhalt:**

Die Grundschule Eiweiler hat in 2002 am Landeswettbewerb "Klasse Schule" teilgenommen und den Sonderpreis der ARGE Solar in Höhe von 7500,-- € erhalten.

Die Schulleitung, die Gemeindeverwaltung und Dr. Dörr von der ARGE Solar haben sich dafür ausgesprochen, mit diesem Betrag eine Photovoltaikanlage an der Schule zu errichten.

Für dieses Projekt wurden zusätzlich Bundes- und beim Landeszuschüsse beantragt.

Die Anlage mit einer Spitzenleistung von 1 kWp wurde mittlerweile installiert und ist in Betrieb. Die Kosten für die Gesamtinstallation belaufen sich auf rund 9.400,-- €. Für den Bundeszuschuß in Höhe von 3.000,-- € liegt bereits ein Zuwendungsbescheid vor. Ein Zuwendungsbescheid für den Landeszuschuß in Höhe von 2.600,-- € steht noch aus.

Somit wurde die Photovoltaikanlage ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde vollständig über Förder- und Zuschußgelder finanziert. Mit dem verbleibenden Überschuß von 3700,-- € (sofern auch der Landeszuschuß bewilligt wird) sollen weitere energiesparende Maßnahmen, wie der Einbau von Bewegungsmeldern auf den Fluren, Anbringen von Abstrahlblechen an den Heizkörpern etc. finanziert werden.

Der von der Photovoltaikanlage erzeugte Strom wird in das Netz der ENERGIS eingespeist und mit 0,457 €/kW/h vergütet. Diese Einspeisevergütung wird 20 Jahre lang gewährt.

Da die Anlage ohne finanzielle Mittel der Gemeinde errichtet wurde, hat der Schulleiter der Grundschule Eiweiler beantragt, daß die Einspeisevergütung von ca. 400,-- € pro Jahr der Schule zukommt, die mit diesen Geldern weitere energiesparende Maßnahmen durchführen will.

Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen, diesem Antrag zuzustimmen.

---

Amtsleiter

Stellungnahme Kämmerei:

| Finanzielle Auswirkungen?                             | Ja   | Nein      |                      |
|---|------|-----------|----------------------|
| Veranschlagung<br>Im Verwaltungs-<br>haushalt<br>2002 | Nein | Ja, mit € | Haushalts-<br>stelle |
| Im Vermögens-<br>haushalt<br>2002                     |      |           |                      |

---

Kämmerei

---

Stellungnahme RPA:

keine Bedenken

siehe Anlage

---

Prüfer RPA

Stellungnahme Umweltamt:

keine Bedenken

siehe Anlage

---

Umweltamt